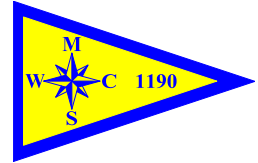


Protokoll

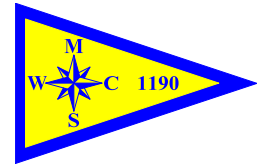
Ordentliche Mitgliederhauptversammlung am 15. März 2025 um 14:00 Uhr im Clubhaus des MWSC 1190 e.V. im Bruno-Bürgel-Weg 47, 12439 Berlin

- Anlage 1 - Einladung mit Tagesordnung**
- Anlage 2 - Anträge zu TOP 15 und TOP 19 und Anlagen zu TOP 21**
- Anlage 3 - Teilnehmerliste und Mandatsprüfung**
- Anlage 4 - Rechenschaftsbericht des Vorstandes**
- Anlage 5 - Bericht des Sportwarts**
- Anlage 6 - Bericht des Schatzmeisters**
- Anlage 7 - Abrechnung des Haushaltsplanes 2024**
- Anlage 8 - Bericht der Kassenprüfer**
- Anlage 9 - Haushaltsplan 2025**



Inhalt

TOP 1 Begrüßung	3
TOP 2 Abstimmung zur Tagesordnung	3
TOP 3 Wahl des Protokollführers	3
TOP 4 Abstimmung über die Aufnahme ordentlicher Mitglieder gemäß § 5 (2) der Satzung	3
TOP 5 Ehrung von Mitgliedern / Ernennung von Ehrenmitgliedern des MWSC 1190 e.V.....	4
TOP 6 Berichte des Vorstandes	5
TOP 7 Bericht der Kassenprüfer	5
TOP 8 Aussprache zu den Berichten des Vorstandes und der Kassenprüfer.	6
TOP 9 Abstimmung über die Entlastung des Vorstandes.....	6
TOP 10 Vorstellung des Haushaltsplans 2025	6
TOP 11 Abstimmung zum Haushaltsplan 2025.....	6
TOP 12 Anträge, soweit gemäß § 9 (7) der Satzung rechtzeitig eingegangen (bis 8. März 2025)	7
TOP 13 Aussprache und Abstimmung über die Anträge	7
TOP 14 Sonstiges	10
TOP 15 Schlusswort	13



TOP 1 Begrüßung

Der Vorsitzende, Sven Kalkutschke, begrüßt als Versammlungsleiter die anwesenden Sportfreundinnen und Sportfreunde und eröffnet die ordentliche Mitgliederversammlung am 15. März 2025 um 14:07 Uhr.

Er fragt die Mitgliederversammlung, ob Benjamin Gensch, der einen Antrag zur Aufnahme als Anwärter für die Jugendgruppe gestellt hat, an der Mitgliederversammlung als Gast teilnehmen darf. Die Mitgliederversammlung stimmt der Teilnahme zu.

Die anwesenden Sportfreundinnen und Sportfreunde werden gebeten, sich in die ausliegende Teilnehmerliste einzutragen (**Anlage 3**).

Der Versammlungsleiter stellt die Beschlussfähigkeit der Versammlung sowie die satzungsgemäße Einberufung fest.

Die Einladung zur Mitgliederversammlung für den 15. März 2025 nebst Tagesordnung ist allen Mitgliedern fristgerecht zugegangen (**Anlage 1**).

Es sind 44 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

TOP 2 Abstimmung zur Tagesordnung

Es gibt keinen Änderungsantrag zur Tagesordnung.

Die Tagesordnung wurde per Akklamation einstimmig angenommen.

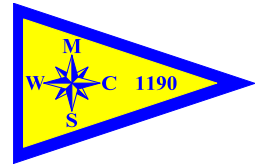
TOP 3 Wahl des Protokollführers

Der Vorstand schlägt für die Wahl des Protokollführers der Mitgliederversammlung die Sportfreundin Natascha Wehe vor.

Dem Vorschlag wurde per Akklamation einstimmig zugestimmt.

TOP 4 Abstimmung über die Aufnahme ordentlicher Mitglieder gemäß § 5 (2) der Satzung

Der Vorsitzende schlägt eine offene Abstimmung vor. Es sind 44 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.



Der Vorsitzende stellt das Mitglied Ann-Kathrin Kissel kurz vor und teilt mit, über welchen Mitgliedsstatus zu entscheiden ist:

- Ann-Kathrin Kissel (PS¹)

Anwärter	Status der Mitglied-schaft	Stimmberechtigte Mitglieder	Ja	Nein	Aufnahme als ordentliches Mitglied
Ann-Kathrin Kissel	PS ¹	44	44	0	Ja

(¹ Passives Mitglied)

Die zur Wahl stehende Anwärterin ist durch die Mitgliederversammlung nach § 5 (2) der Satzung als ordentliches Mitglied in den MWSC 1190 e.V. mit sofortiger Wirkung aufgenommen worden.

TOP 5 Ehrung von Mitgliedern / Ernennung von Ehrenmitgliedern des MWSC 1190 e.V.

Den folgenden Sportfreundinnen und Sportfreunden wurde gratuliert.

Runde Geburtstage

- Verena Mittelberger

Köpenicker Pokal

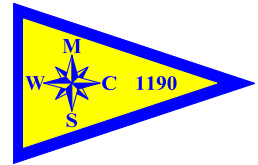
- Burkhard und Silvia Tabel
- Lutz und Simone Großkopf
- Christian Löschner

Langfahrtwettbewerb

- Manfred und Angelika Lindner
- Lutz und Simone Großkopf
- Ralf Koss
- Simone und Lutz Großkopf
- Robert und Katharina Zwettler
- Verena und Hajo Mittelberger
- Mario und Anett Preuß
- Dagmar und Frank Rempf
- Frederick Domel

Teilnahme an 4 oder mehr Veranstaltungen

Im Jahr 2024 haben insgesamt 22 aktive Mitglieder an 4 oder mehr sportlichen Veranstaltungen gemäß § 6 (4) der Satzung teilgenommen.



Ihnen wurde ein Präsent überreicht.

Ehrennadel Bronze

- Heike und Erik Mantel
- Désirée Preuss
- Anette Sichter
- Dagmar und Frank Rempf

Ehrennadel Silber

- Horst Duckwitz

Ehrennadel Gold

- Ralf Koss
- Daniel Gutt

Ein weiteres Mitglied ist leicht verspätet zur Mitgliederversammlung erschienen. Es handelt sich um ein nicht stimmberechtigtes Mitglied.

TOP 6 Berichte des Vorstandes

Die Mitgliederversammlung hat die Berichte des Vorstandes mit der Einladung erhalten und verzichtet darauf, dass die verantwortlichen Vorstandsmitglieder ihren Bericht vorlesen.

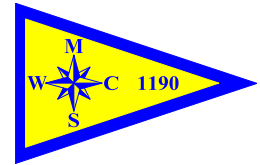
- Rechenschaftsbericht des Vorstandes (**Anlage 4**)
- erstellt durch Sven Kalkutschke -.
- Bericht des Sportwarts (**Anlage 5**)
- erstellt durch Christoph Schiefelbein -.
- Bericht des Schatzmeisters (**Anlage 6**)
- erstellt durch Lutz Großkopf -.

Die Mitgliederversammlung verzichtet auf die Verlesung des Berichts des Schatzmeisters. Der Entwurf der Einnahmen- und Ausgabenrechnung 2024 wurde mit der Einladung versendet (**Anlage 7**). Lutz Großkopf erläutert wesentliche Punkte der Einnahmen- und Ausgabenrechnung.

TOP 7 Bericht der Kassenprüfer

Die Kassenprüfer, Renate Joseph und Erik Mantel, haben die ordnungsgemäße Verwendung der finanziellen Mittel im Jahr 2024 bestätigt. In Vertretung liest Christoph Schiefelbein den Bericht der Kassenprüfer vor.

Der Bericht der Kassenprüfer ist der **Anlage 8** zu entnehmen.



TOP 8 Aussprache zu den Berichten des Vorstandes und der Kassenprüfer

Zu den Berichten des Vorstandes und der Kassenprüfer gibt es keine Wortmeldungen und keine Einwände.

TOP 9 Abstimmung über die Entlastung des Vorstandes

Hans-Joachim Mittelberger stellt gemäß § 13 der Satzung den Antrag auf Entlastung des vom 1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024 amtierenden Schatzmeisters und übrigen Vorstands.

Die Mitgliederversammlung erteilt per Akklamation mit erkennbarer Mehrheit die Entlastung. Die anwesenden Vorstandsmitglieder (6) haben nicht mitgestimmt.

Die Entlastung des Vorstandes für den Zeitraum vom 1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024 wird somit mit erkennbarer Mehrheit ohne Gegenstimme angenommen.

TOP 10 Vorstellung des Haushaltsplans 2025

Der Entwurf des Haushaltsplans wurde mit der Einladung versendet. Der Sportfreund Lutz Großkopf stellt den Entwurf des Haushaltsplans 2025 vor und erläutert die einzelnen Positionen (**Anlage 9**).

Aus der Mitgliederversammlung gibt es folgende Fragen und Anmerkungen:

Es wird gefragt, warum die Wasser- und Stromkosten gesunken sind. Mögliche Gründe könnten die individuelle Stromablesung, die Nutzung einer Gartenwasseruhr und möglicherweise geringere Mitgliederzahlen sein.

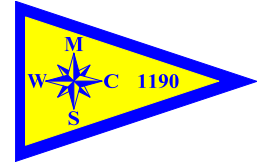
Es wird um eine Erläuterung der Rechtsfolgekosten in Höhe von 7.000 € gebeten, insbesondere im Hinblick auf die laufenden Verfahren.

Die geplanten Baukosten in Höhe von 21.000 € werden hinterfragt, da diese im letzten Jahr erheblich gestiegen sind. Es wird erläutert, dass die Kosten für den Ausbau und Erhalt des Piratennests, das Elektrotor, den Ausbau der Wasserversorgung und das WLAN vorgesehen sind. In den 21.000 € sind auch Aufwendungen für das Stubben fräsen im Zusammenhang mit der Brandsituation und Union enthalten. Weitere Details hierzu werden in den folgenden Tagesordnungspunkten besprochen.

Es wird gefragt, ob im Haushaltsplan bereits erwartete Einnahmen für nicht erbrachte Arbeitsstunden enthalten sind. Diese werden nicht im Haushaltsplan berücksichtigt, da erwartet wird, dass die Arbeitsstunden geleistet werden.

TOP 11 Abstimmung zum Haushaltsplan 2025

Der Haushaltsplan 2025 wird mit erkennbarer Mehrheit ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen einstimmig als Arbeitsgrundlage für das Geschäftsjahr 2025 beschlossen.



TOP 12 Anträge, soweit gemäß § 9 (7) der Satzung rechtzeitig eingegangen (bis 8. März 2025)

Der Vorstand überprüft die anwesenden stimmberechtigten Mitglieder, da weitere Mitglieder verspätet zur Mitgliederversammlung erschienen sind. Es sind 44 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

Gemäß § 9 (7) der Satzung waren Anträge an die Mitgliederversammlung bis zum 8. März 2025 einzureichen. Der Vorstand und der Sportfreund Mario Preuss haben fristgerecht Anträge eingereicht.

TOP 13 Aussprache und Abstimmung über die Anträge

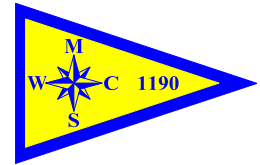
Antrag Nr. 1 (**Anlage 2**) Antrag Nr. 4 (**Anlage 2**)

Der Vorstand schlägt vor, ab dem Jahr 2025 für nicht erbrachte Arbeitsstunden 50 € pro Stunde zu berechnen. Punkt 5 der Anlage 1 zur Bootshausordnung ist entsprechend zu ändern. Die Mitgliederversammlung schlägt vor, dass auch über den Antrag von Mario Preuß zur Erhöhung der Arbeitsstunden in diesem Zusammenhang diskutiert wird und zunächst über die Anzahl der Arbeitsstunden entschieden werden soll.

Mario Preuß stellt seinen Antrag vor und erläutert die Gründe für die vorgeschlagene Erhöhung der Arbeitsstunden. Mario Preuß hat sich beim MC Oberspree erkundigt. Der MCO hat höhere Arbeitsstunden für Bootseigner und auch für Partnermitglieder festgelegt. Aufgrund der anstehenden Projekte soll für dieses Jahr die Anzahl der Stunden auf 30 Stunden erhöht werden.

Diskussion:

- Es wird entgegnet, dass beim Clubhausbau immer dieselben Mitglieder gearbeitet haben und viele bei den Arbeitseinsätzen anwesend sind, aber nicht arbeiten.
- Aufgrund der Altersstruktur wäre eine Erhöhung nicht in Ordnung. Ein Vorschlag wäre, eine Diskussion darüber zu führen, ob passive Mitglieder und Partnermitglieder ebenfalls Arbeitsstunden erbringen sollten.
- Für einzelne Bootseigner, die keine Crew haben, ist es unfair und zu zeitintensiv, die ganzen Arbeitsstunden zu leisten.
- Eine geringere Erhöhung, z.B. 4-5 Stunden mehr, anstatt einer Erhöhung auf 30 Stunden für die aktiven Mitglieder, wird vorgeschlagen.
- Arbeitsstunden könnten gebündelt und an zwei Tagen am Stück am Wochenende durchgeführt werden. Dagegen spricht, dass der Vorstand dann die ganze Zeit vor Ort sein müsste, um die Planung und Betreuung zu übernehmen.
- Es hindert niemanden daran, mehr zu machen, eine Erhöhung wäre nicht notwendig.



- Es wird mehr Planung eingefordert, welche Projekte angegangen werden sollen, damit die Projekte bei Arbeitseinsätzen effizient genutzt werden können.
- Bei den anstehenden Projekten sollte den Mitgliedern klar sein, dass sie sich in die Vereinsarbeit einbringen sollen.
- Eine Hälfte der Mitglieder macht viel im Verein (aktive) und zahlt viel, während die passiven Mitglieder keine Arbeitsstunden leisten und wenig zahlen, aber den Verein genauso nutzen. Es wird vorgeschlagen, dass die passiven und Partnermitglieder auch 7,5 Stunden leisten müssen.
- Bei den Vorschlägen des Vorstands zur Projektabgabe an Mitglieder war die Rückmeldung beschränkt auf zwei Mitglieder, die bereit sind, etwas zu erledigen. Daher sollten die Mitglieder insgesamt aktiver werden.
- Es wird gefragt, wie hoch der zu erwartender Arbeitsaufwand in Stunden ist. Eine Schätzung des Arbeitsaufwands in Stunden kann nicht erfolgen.
- Es wird vorgeschlagen, eine Obergrenze für das Alter festzulegen, sodass ältere Mitglieder nicht von der Erhöhung betroffen sind. Es gibt eine Gegenrede, dass ältere Mitglieder ihre Stunden leisten müssen.

Unterbrechung der Mitgliederversammlung:

Ein weiteres stimmberechtigtes Mitglied ist hinzugekommen, sodass die Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder nun 45 beträgt. Die Diskussion wird fortgesetzt.

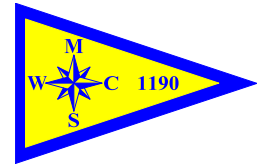
- Für die Mitglieder sind die Projekte zu viel.
- Es wird vorgeschlagen, die Stunden für passive Mitglieder auf 8 Stunden festzulegen. Es bleibt weiterhin möglich, dass aktive Mitglieder ihre Stunden auf passive Mitglieder übertragen. Dies gilt zunächst nur für dieses Jahr.
- Es wird gefragt, wie viele Mitglieder nicht geleistete Arbeitsstunden im Jahr 2024 zahlen mussten. Es waren etwa sechs Mitglieder.

Der Vorstand fragt, ob der Änderungsantrag aus der Mitgliederversammlung die Stunden für passive Mitglieder auf 8 Stunden festzulegen, mit abgestimmt werden soll, wenn Mario Preuss Antrag nicht angenommen wird. Es stimmen 45 Mitglieder dafür, es gibt keine Gegenstimmen.

Abstimmung über Antrag Nr. 4 (**Anlage 2**)

Die Mitgliederversammlung lehnt den Antrag Nr. 4 per Akklamation mit erkennbarer Mehrheit ab.

(10 Ja-Stimmen, 29 Nein-Stimmen)



Abstimmung über den Änderungsantrag aus der Mitgliederversammlung:

Die Mitgliederversammlung stimmt dem Änderungsantrag per Akklamation mit erkennbarer Mehrheit zu.

(25 Ja-Stimmen, 9 Nein-Stimmen)

Die Stunden für passive Mitglieder sollen auf 8 Stunden festgelegt werden.

Die Änderung des Vorstandsbeschlusses B 04/25 über die Anzahl der Arbeitsstunden für das Jahr 2025 soll bei der nächsten Vorstandssitzung erfolgen.

Die Mitgliederversammlung hat dem Antrag mit erkennbarer Mehrheit zugestimmt. Bei 45 stimmberechtigten Mitgliedern gab es eine Enthaltung.

Abstimmung über Antrag Nr. 1 (Anlage 2)

Die Mitgliederversammlung hat den Antrag per Akklamation abgelehnt. Bei 45 stimmberechtigten Mitgliedern gab es 19 Ja-Stimmen, 21 Nein-Stimmen.

Abstimmung über Antrag Nr. 2 (Anlage 2)

Die Anlage 1 zur BoHaO soll unter Punkt 5 dahingehend ergänzt, dass für jeden nicht erbrachten Reinigungsdienst pauschal 50 € zu entrichten sind und der Reinigungsdienst nachgeholt werden muss. Die Einteilung für die Nachholung erfolgt durch den Vorstand.

Diskussion

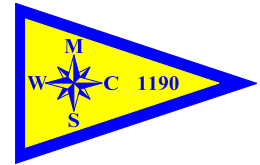
- Es wurde die Frage aufgeworfen, wie bei Krankheit oder Urlaub verfahren werden soll.
- Es wurde vorgeschlagen, dass sich die Mitglieder aktiv selbst um einen Tauschpartner kümmern müssen.
- Ein weiterer Vorschlag war, die Pauschale von 50 € erst bei wiederholtem Nichterbringen des Reinigungsdienstes zu erheben.

Die Mitgliederversammlung hat dem Antrag per Akklamation mit erkennbarer Mehrheit zugestimmt. Es gab 34 Ja-Stimmen und 6 Nein-Stimmen.

Abstimmung über Antrag Nr. 3 (Anlage 2)

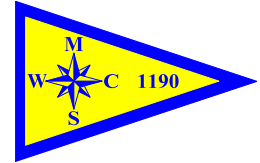
Der Profi-Dartautomat soll verkauft und dafür die noch vorhandene elektronische Dartscheibe wieder aufgehangen

Die Mitgliederversammlung hat dem Antrag per Akklamation mit erkennbarer Mehrheit zugestimmt. Es gab 40 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen.



TOP 14 Sonstiges

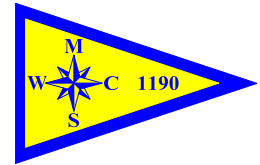
- Arbeitseinsätze Vorstandsbeschluss 04/25
Der Vorstandsbeschluss 04/25 bezüglich der 18 Stunden Arbeitseinsätze soll um den Auftrag aus der Mitgliederversammlung ergänzt werden.
- Reinigungs- und Kontrollplan 2025/2026
Der Reinigungs- und Kontrollplan für 2025/2026 wurde um die zu erledigenden Aufgaben ergänzt und hängt jetzt am schwarzen Brett aus. Es müssen pro Reinigungsdienst nicht alle Aufgaben erledigt werden; der Plan dient lediglich als Hilfe, um zu sehen, welche Aufgaben anstehen und wann welche Aufgabe zuletzt erledigt wurde. Die zusätzlichen Aufgaben sind nicht abschließend.
- Infos zur Clubausfahrt 2025
Die Planung der Clubausfahrt gestaltet sich schwierig, da Pier 38 nicht in Frage kommt. Stattdessen wird ein Sommerfest auf dem Vereinsgelände stattfinden, mit Start am Freitagnachmittag.
- Teilnahmen an Sportveranstaltungen 2024
Es wird an die Mitglieder appelliert, an den satzungsmäßigen obligatorischen vier Veranstaltungen teilzunehmen, da nicht alle Crews die Pflichtveranstaltungen erfüllt haben.
- Teilnehmerlisten (Eintragungen)
Die Mitglieder sollen sich auch bei Nichtteilnahme in die Listen eintragen, um die Planung und Organisation der Veranstaltungen zu erleichtern.
- Infos zum galvanischen Isolator
Der Vorstand erklärt die Nutzung und Wirkung eines galvanischen Isolators. Es wird klargestellt, dass alle Boote und nicht nur Stahlboote betroffen sind, da auch über die Motorschraube Korrosion entstehen werden kann. Die Dalben sind geerdet, und die Mitglieder sollen prüfen, ob ihre Boote entsprechend ausgestattet sind.
- MWSC 1190 Shop bei Spreadshirt
Es werden Hinweise zu den Grafiken gegeben, damit die Darstellung der Grafik auf dem Produkt richtig dargestellt wird.
- Sachstandsberichte
 - Kranen
Die Entwicklung der Krankosten der letzten 10 Jahre wird dargestellt. Daniel Gutt ist zukünftig für das Kranen verantwortlich und erläutert das zukünftige Vorgehen. Die Bootseigner sollen sich ihre Krangruppe selbst zusammenstellen. Sämtliche Fragen der Bootseigner im Zusammenhang mit dem Kranen sind künftig an Danny direkt oder schriftlich an die für Danny eingerichtete E-Mail-Adresse Kranen@mwsc1190.de zu stellen.



- Stubben fräsen
Das Stubben fräsen wurde bisher zurückgestellt, da die Versicherung bisher noch keine Kostenübernahme bestätigt hatte (siehe Stand Schadenersatz LVM). Sollte die Firma Packroff sich nicht melden, werden andere Angebote eingeholt.
- Wiederherstellung Grundstück Ost
Das Gelände soll im 2-Ebenen-Konzept gestaltet werden, mit einer Mauer und Nutzung als Trailer Stellplatz oben und Wohnwagenplätzen unten.
- Stand Schadenersatz LVM
Die Versicherung hat sich bereit erklärt zusätzliche 9.000 € für die sonstigen Schäden auf dem Vereinsgelände zu zahlen.

Für die Baumschäden erhält der Verein einen pauschalen Schadenersatz von 24.000 € und weiteren Schadenersatz von 3.800 € (Nutzungsausfall, Kosten Ersatzstege, Erstattung Liegegebühren etc.). Für die Geländewiederherstellung hat sich die Versicherung bereit erklärt die Kostenübernahme nach Angebotsvorlage zu prüfen. Die Angebote für die Geländewiederherstellung sollen zügig eingeholt und der Versicherung vorgelegt werden.
- Brauchwasser
Möglicherweise darf ein Antrag gestellt werden, einen eigenen Brunnen zu bauen. Daher sollen weitere Wasserleitungen verlegt werden.
- Videoüberwachung
Ein Plan der überwachten Bereiche wird vorgestellt.

Die Mitgliederversammlung fragt, ab wann die Bilder der Kamera im Mitgliederbereich zur Verfügung stehen und wie die Auswahl der Kameras für die Bereiche erfolgt ist. Die Bilder im Mitgliederbereich können derzeit noch nicht zur Verfügung gestellt werden, die Auswahl der Kameras wurde zunächst für die testweise Überwachung gewählt, um den weiteren Bedarf der Raumüberwachung zu wählen.
- W-LAN Ausbau
Der Ausbau auf dem Gelände wird weiter erfolgen, um eine bessere Abdeckung zu erhalten.
- Elektrotor BBW 47
Der Tennisverein beteiligt sich an den Kosten und Arbeiten für die Verlegung der Kabel. Wir übernehmen die Installation des Motors.
- Vereinsschild BBW 47
Das neue Vereinsschild steht an der Einfahrt.



➤ Klageverfahren

Der Vorstand gibt einen kurzen Überblick über den aktuellen Stand der Klageverfahren.

Mit Maik Wagner wurde eine Einigung erzielt, und er ist aus dem Verein ausgeschieden. Aus der Mitgliederversammlung kam die Frage auf, wie es zu dieser Einigung gekommen ist. Der Vorstand erläuterte ausführlich den Verfahrensgang und die Umstände des Vergleichs.

Mit Birgit Weber wurde ein Mediationsverfahren durchgeführt, bei dem Vertraulichkeit vereinbart war. Sie ist auf eigenen Wunsch zusammen mit Roland Jürgens aus dem Verein ausgetreten.

Das Verfahren von Heike Höllein wurde an das Landgericht verwiesen. Es besteht grundsätzlich die Möglichkeit, einen Vergleich abzuschließen oder das Verfahren beim Landgericht weiterzuführen. Die Mitgliederversammlung sprach sich dafür aus, das Verfahren am Landgericht weiterzuführen und keinen Vergleich abzuschließen.

Sven Marksches ist nicht verhandlungsbereit, und es wird zur mündlichen Verhandlung kommen.

Fam. Vöck hat ihre Mitgliedsbeiträge nicht gezahlt und wurden nach der satzungsgemäßen erfolgten Mahnung ausgeschlossen. Nach der Anmahnung der offenen Beiträge erhielt der Vorstand eine E-Mail von Fam. Vöck, in der sie ihren Unmut geäußert haben. Weiterhin haben sie eine negative Bewertung bei Google eingestellt. Die negative Bewertung wurde mittlerweile wieder entfernt. Die Mitgliederversammlung hat den Vorstand beauftragt, die Beträge notfalls durch Klage einzutreiben.

• Projekte 2025

➤ Piratennest

In das Dach muss ein Doppel-T-Träger eingezogen werden. Es wurde diskutiert, wie der Träger eingezogen werden soll, und beschlossen, die Träger in kürzeren Stücken zu bestellen.

Anstehende Arbeiten:

- Beräumen des Piratennests und Einräumen in den Container
- Entfernen der Verschalung an den Giebelseiten und der Traufe
- Abstützen der Balken, damit das Dach nicht absackt
- Verlängerung des Dachs über die Container
- Verlängerung der Dachfläche zum Anbau
- Innenausbau und Putzen

➤ Leitungstrassen Strom, LAN und Wasser



Die Verlegung der Leitungstrassen für Strom, LAN und Wasser wird bei den nächsten Arbeitseinsätzen erfolgen.

➤ Malerarbeiten Clubhaus innen

Die Duschräume und Toiletten sollen gestrichen werden. Im Flur des Clubhauses soll Tapete angebracht und neu gestrichen werden, um die Risse zu überarbeiten.

➤ Fußboden Club Saal

Frank Rempf hat sich bereit erklärt, den Fußboden im Club Saal mit Unterstützung zu erneuern.

➤ Anfahrschutz Gastank

Die Planung für den Anfahrschutz des Gastanks liegt vor, und es sollen Poller installiert werden. Die weitere Planung und Umsetzung des Projekts zusammen mit der Errichtung des Fahrradstellplatzes wird Peter Bombach übernehmen.

➤ Fahrradstellplatz

Ein Fahrradstellplatz soll in Ergänzung zum Anfahrschutz gebaut werden.

➤ Chemie-WC Entleerung

Eine Lösung für die Entleerung des Chemie-WCs wird vorgestellt.

➤ Müllstellplatz

Ein Müllplatz soll neben dem Elektrotor errichtet werden.

• Handbuch Binnenschiffahrtfunk

Das aktualisierte Handbuch ist online und sollte heruntergeladen und mitgeführt werden.

• ChemBiozidDV

Beim Kauf von Antifouling gibt es künftig höhere Bestimmungen. Käufer müssen möglicherweise Sachkenntnis nachweisen, beispielsweise durch einen Bootsführerschein oder eine Einweisung durch Fachverkäufer.

TOP 15 **Schlusswort**

Der Vorsitzende, Sven Kalkuschke, bedankt sich bei den Sportfreundinnen und Sportfreunden für die zahlreiche Teilnahme und schließt die Mitgliederversammlung um 18:49 Uhr mit dem Wunsch, für eine weiterhin gute und erfolgreiche Zusammenarbeit.